

# **Vision 2030**

Mein Heimatort im Jahre 2030



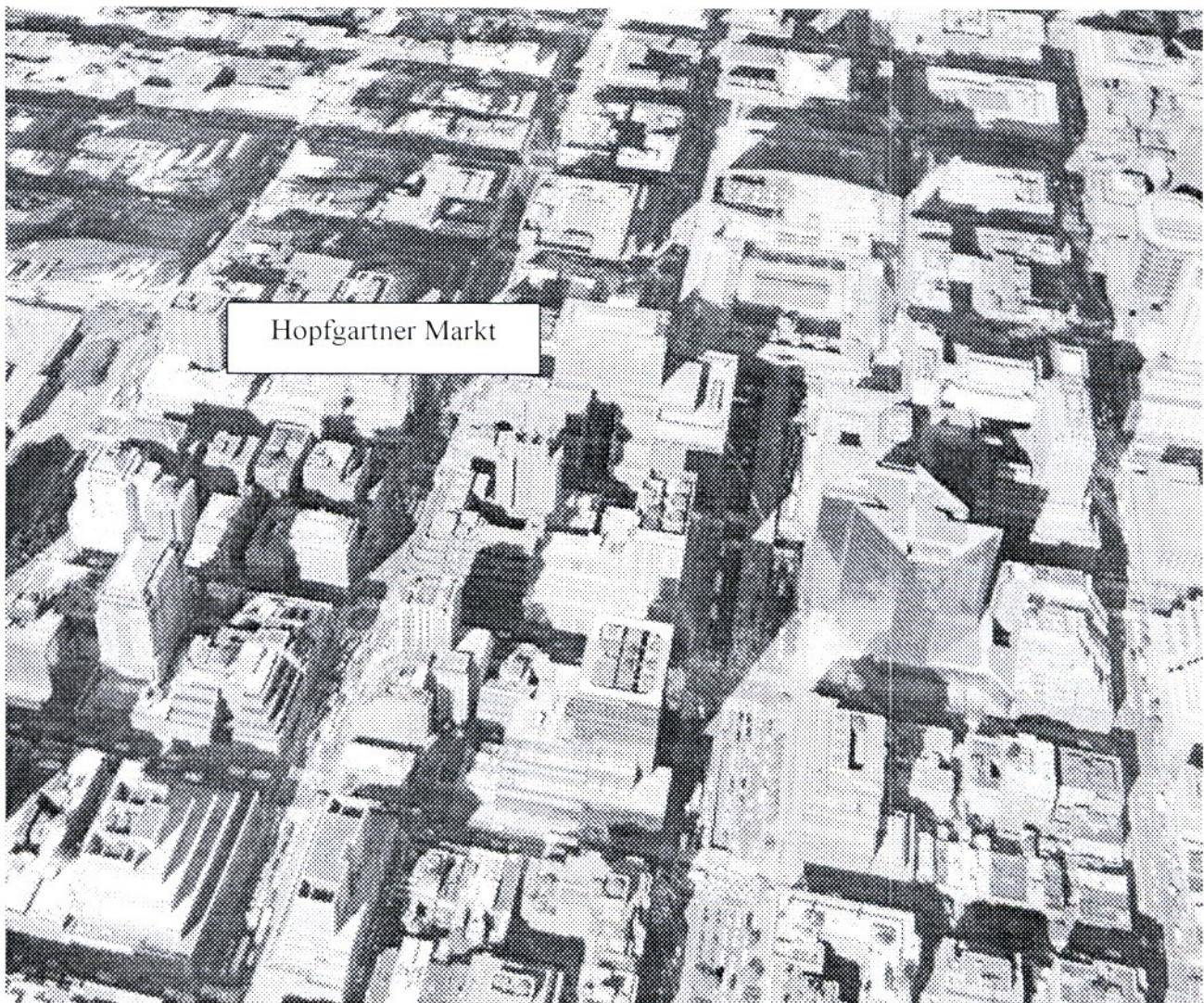
Ich möchte Ihnen meinen Heimatort Hopfgarten im Brixental vorstellen.

Die Einwohnerzahl hat sich seit 2007 verdreifacht und daher müssen immer mehr Hochhäuser und Hotels gebaut werden, weil in den alten Häusern kein Platz mehr für die vielen Leute ist. Auch der Tourismus ist in den letzten Jahren sehr gestiegen und Hopfgarten wird immer beliebter bei Urlaubern, obwohl der Schneefall im Winter wegen der Globalen Erwärmung weniger geworden ist.

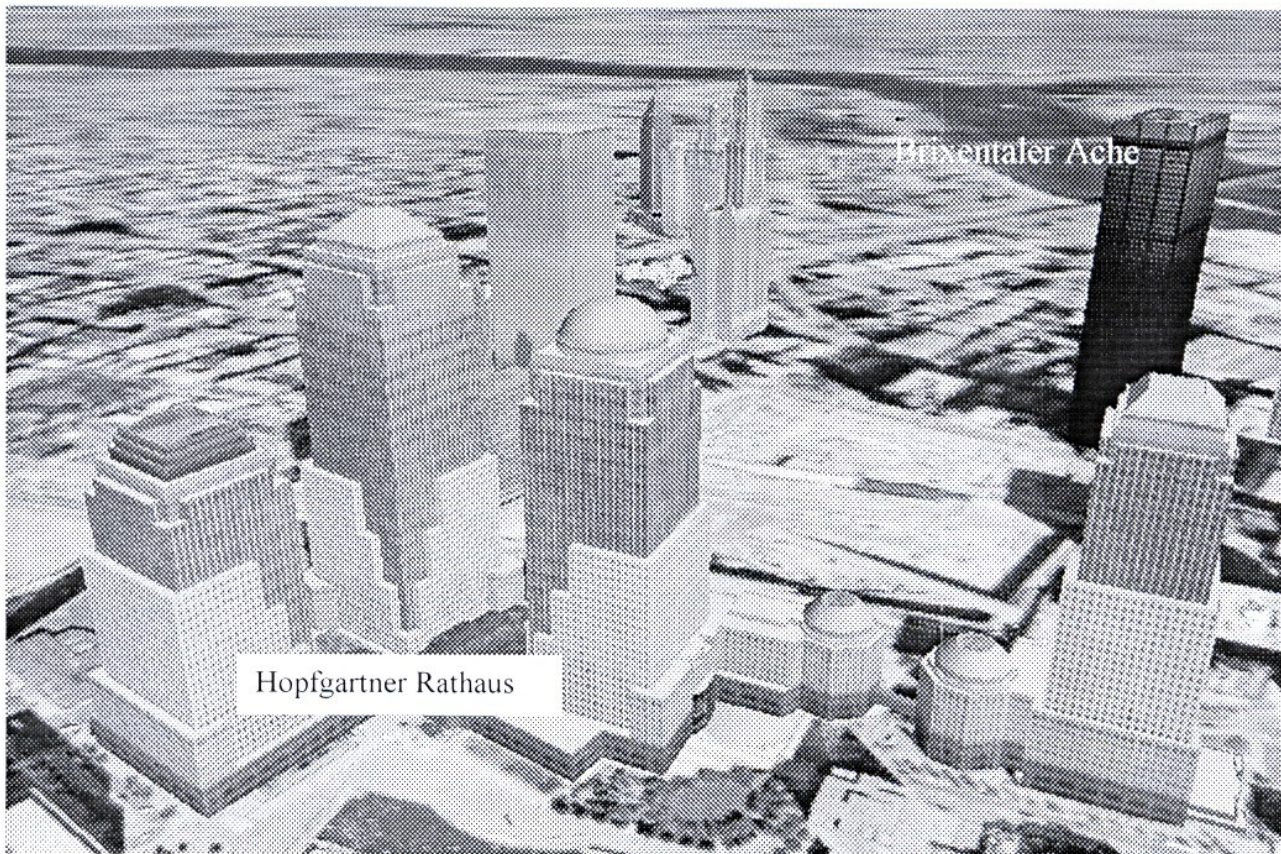
Die Hopfgartner haben sich daher eine gute Lösung gegen die Globale Erwärmung einfallen lassen. Sie haben über der Piste eine Kuppe gebaut, damit die Schneekanonen trotz Plusgraden die Piste beschneien können. Diese Kuppe kann man für den Betrieb im Sommer im Boden einfahren. 25 Millionen Euro hat dieses Projekt der Marktgemeinde Hopfgarten und dem Tourismusverband gekostet.

Die Hauptstraße, die durch meine Heimatort führt, wurde inzwischen unterirdisch gebaut, damit die Luftverschmutzung nicht so hoch ist, da die Abgase der Autos gleich abgesaugt und gefiltert wird. Wenn wir dieses System nicht hätten, wäre die Luft sehr schlecht, da der Verkehr in Hopfgarten gestiegen ist. Die Brixentaler Straße eine sehr wichtige Verbindung zwischen Kitzbühel und Wörgl ist.

Ein immer größer werdendes Problem ist der Müll, der vielen Fastfood Restaurants im Markt. Die große Mülldeponie reicht nicht mehr aus für den vielen Müll, der entsorgt werden muss.







Obwohl das seit den letzten Jahren sehr viele Geschäfte gebaut wurden, ist die Arbeitslosenrate um 5% gestiegen und stellt daher ein großes Problem für die Hopfgartner Wirtschaft dar.

Die Erdöl und Erdgaspreise sind sehr hoch gestiegen. Ein Liter Diesel kostet knapp 2 € und daher kann man sich das Autofahren bei kurzen Strecken kaum mehr leisten.

Auch für Freizeit wird in Hopfgarten gesorgt. Am Badensee wurde ein Hallenbad eröffnet und der Spielplatz wurde auf 700 m<sup>2</sup> ausgebaut. Im Nachbarort Kelchsau wurde ein Staudamm errichtet, der ganz Hopfgarten und die Kelchsau mit Strom versorgt. Daher ist der Strompreis zugunsten der Hopfgartner Bürger gesunken.

So stelle ich mir meinen Heimatort im Jahr 2030 vor.